

Preissenkung bis 50%

Seid. Schlafdecken

volle Größe
statt 26.00 u. 25.00 jetzt **19.00**
statt 13.75 jetzt **10.00**

Kokos-Teppiche

rund
Durchm. 200 cm statt 58.00 **45.00**
" 250 " 89.00 **70.00**
" 300 " 130.00 **95.00**
170/235 " 27.00 **13.50**
200/300 " 49.00 **25.00**
250/350 " 76.00 **60.00**
300/400 " 104.00 **75.00**

Möbelstoffe

Coteline 130 cm statt 2.80 **1.40**
Gobeline " " 4.70 **2.35**
Gobeline " " 9.75 **6.75**
Wollgobl. " " 12.75 **8.50**
Wollmok. " " 11.00 **7.50**
Wollmok. " " 12.80 **8.00**
Wollmok. " " 14.50 **9.00**
Epinglé " " 15.00 **10.00**
Epinglé " " 18.00 **12.00**
Epinglé " " 21.00 **14.00**
Jaq. Mok. " " 16.90 **13.00**
Jaq. Mok. " " 25.00 **12.50**
Frise " " 28.00 **15.00**

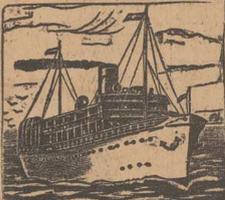
Plüsch Reisedecken

volle Größe
statt 14.00 jetzt **7.00**
statt 20.75 jetzt **12.00**
statt 24.00 jetzt **15.00**

Divandeen

extraschwer Gobeline und Wollgobeline
statt 32.50 jetzt **16.00**
statt 40.00 jetzt **20.00**
statt 55.00 jetzt **27.50**
Mohairplüsch
statt 29.50 jetzt **20.00**
Seidenplüsch
statt 60.00 jetzt **48.00**

Teppich-HALIG Augustastr. 15.



Sonntag, d. 4. Aug.

Sonderfahrten nach Swinemünde Heringsdorf u. zurück und

nach Insel Rügen und zurück

mit den Schnelldampfern „Rugard“ und „Stettin“

1. Fahrt D. Rugard	2. Fahrt D. Stettin		1. Rückf. D. Rugard	2. Rückf. D. Odin
3.00	11.00	ab Stettin an	22.45	—
6.00	14.00	an Swinemünde ab	19.20	19.05
6.45	14.40	an Heringsdorf ab	18.50	18.35
—	16.00	an Zinnowitz . . . ab	—	17.20
—	17.45	an Göhren	—	—
9.20	18.15	an Selin	16.10	—
9.50	19.00	an Bizz	—	15.10
11.00	—	an Stubbenkamm. —	—	—
11.40	19.45	an Saßnig Hat. . ab	15.30	14.30

* Keine Rückfahrt am gleichen Tage nach Stettin.

Stettin - Swinemünde und zurück . . . RM. 5.— am Freitags
Stettin - Heringsdorf und zurück . . . RM. 7.— am Freitags
Stettin - Rügen und zurück RM. 10.— am Freitags

Tourfahrt ab Stettin 11.00 täglich, auch Sonntags an Stettin werktäglich 15 Uhr.

Stettin - Saßnitz - Bornholm und zurück:
ab Stettin Di. und Sb. 11 Uhr } Fahrpreis RM. 18.—
an Stettin Mo. und Do. 15 Uhr }

Saßnitz - Kopenhagen und zurück
Montags { 15.50 ab Saßnig . . . an 18.00 } Dienstags
Donnerstags { 22.20 an Kopenhag. ab 6.30 } Freitags
*Sonntag. *Sonntags
*Hierfür Sonnab. 3. Aug. 4.00 ab Saßnig, 19.00 ab Kopenhagen

Seediens Ostpreußen:
Swinemünde - Zoppot - Pillau - Memel
4 mal wöchentlich K. Fahrplan
ab Swinemünde: Mi., Do., Sb., So. 18.30.

Fahrkarten am Schalter beim Dampfer vor der Hakenterrasse.
Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft J. F. Braeunlich G. m. b. H.
Hollwerk 1 b, Zimmer 10, Tel. Nr. 20030 und 21415.

Schiffahrts-Anzeigen

Schiffs-Expeditionen

Nach	Dampfer	Ladeplatz	Abg. ca.
Rotterdam	Visdra	Danzigkal	10. 8.
Rheinhafen	Mala	Danzigkal	13. 8.
Antwerpen	Falk	Freibezirk IV	10. 8.
Kiel/Bremen	Hiska	Parantzollw.	10. 8.
Hamburg	Ernst	Freibezirk IV	6. 8.
	August	Freibezirk IV	8. 8.
Königsberg	Siegfried	Parantzollw.	3. 8.
	Pionier	Freibezirk IV	10. 8.
Erlang	Elbing III	Parantzollw.	9. 8.
Danzig/Libau	Claus	Freibezirk III	15. 8.
Riga	Regina	Freibezirk III	3. 8.
	Ostsee	Freibezirk VI	8. 8.
Helsingfors	Rügen	Danzigkal	3. 8.
	Ruth	Freibezirk VI	3. 8.
Kotka/Wiborg	Ursula	Freibezirk VI	8. 8.
Abo	Helmut	Freibezirk VI	8. 8.
Wasa	Christian	Freibezirk VI	6. 8.
Norrsjöping	Victoria	Freibezirk II	5. 8.
Stockholm			

† Passagierdampfer.

Rud. Christ. Gribel.

Stettin-Kiel-Bremen

Regelmäßiger wöchentlicher Verkehr.
Abfahren: Mittwoch abends.
Ladestelle: Parantzollwerk.
RUD. CHRIST. GRIBEL.

Schiffsexpeditionen

Nach	Dampfer	Liegeplatz	Abg.
Leipzig	*Sachsen	Freib. Sch. V	9. 8.
	*Brandenburg	Freib. Sch. V	3. 8.
Réal	*Warburg	Freib. Sch. V	6. 8.
Köln	*Warburg	Freib. Sch. V	6. 8.
Wiborg	*Straburg	Freib. Sch. V	10. 8.
Stockholm	*Nürnberg	Freib. Sch. II	10. 8.
London	Indalsälten	Freib. Sch. VII	3. 8.
Danzig	Piteåff	Freib. Sch. III	ca. 8. 8.
Mörel			
Westschwed.	Luleåff	Freib. Sch. II	17. 8.
Westnorweg.	Vineta	Parantzollw.	7. 8.
Königsberg			
Schwarzmeer- und Mittelmeerhäfen	Heraklea	Freib. Sch. VI	ca. 3. 8.

*Erstklassige Gelegenheit für Passagiere.
Stettiner Dampfer-Compagnie.



Nach Kolberg u. Rügenwalde

ladet D. „Stadt Rügenwalde“
(Kapt. W. Ploetz)
am Grünen Graben.
Expedition: Sonnabend, den 3. August.
Güteranmeldungen erbeten an
Albert Stenzel & Rolke, Stettin, Tel. 30338.
F. W. Koepeke, Stolpmünde.

Nach Stolpmünde

ladet Dampfer „Kolberg“
an der Speichenseite.
Expedition: Sonnabend abend.
Güteranmeldungen erbeten an
Hermann Otto Ippen, Stettin.

Stettin - Swinemünde - Stettin

Sonntag, den 4. August
Sonderfahrten nach Swinemünde u. zurück
Abfahrt von Stettin { 6.00 D. „Deutschland“
8.00 D. „Swinemünde“
Rückfahrt von Swinemünde { 19.00 D. „Deutschland“
Fahrpreis hin } I. Kl. 3.— II. Kl. 2.—
und zurück } Kinder die Hälfte.
Swinemünder Dampfschiffahrts-A.G.

Nach Stolpmünde

Sonntag, den 4. August
M.-S. „Nympe“
Extrafahrt nach Swinemünde und zurück.
316 Stettin. Dampfschiff-
Hollwerk 6.15 Uhr vorm.
316 Swinemünde: Parantzoll-
hof 6.00 Uhr nachm.
Fahrpreis hin und zurück:
Gewerbliche . . . 2.—
Fährer 1.—
Gute Restauration an Bord.
Emil R. Retzlaff.

Sommerliche „Stepenitz“ und Zwischenstationen

Werktäglich:
ab Stepenitz 5.30 u. 19 Uhr
ab Stettin 9.30, 13 u. 14 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend
ab Stepenitz 6.30 Uhr
Jeden Sonntag:
ab Stepenitz 5.30, 11, 19 u. 19.30 Uhr
ab Stettin 8, 9, 14 u. 21 Uhr
Sonnabend noch
ab Stepenitz 14 Uhr
ab Stettin 19.15 Uhr
Stepenitzer Dampfschiffgesellschaft R.-G.

Verlangen Sie überall die Dittsee-Zeitung / Stettiner Abendpost

Don Stettin die Oder aufwärts

Sonntag, den 4. August:
nach Garz, Garzer Schen, allen Stationen der Behder und Schwedt
ab Stettin (Bahnhof) 9.00, 13.00, 20.30 Uhr:
nach Greiffenhagen, Fiddichow, Rippertweide und Schwedt
ab Stettin (Bahnhof) 8.30, 20.30 Uhr:
nach Greiffenhagen, Garz, Garzer Schen
ab Stettin (Bahnhof) 13.00 Uhr.
Rückfahrt nach Stettin:
ab Schwedt 4.45, 9.05, 17.00, 19.30
ab Garz 6.00, 10.30, 18.15, 19.00, 20.45
ab Schen 6.15, 10.45, 18.30, 18.40, 21.00
ab Rippertweide 5.30, 17.45
ab Fiddichow 5.45, 18.00
ab Greiffenhagen 6.45, 18.00, 19.45
Werktags: ab Stettin 14.00, ab Schwedt 5.30, andere Stationen entsprechend.
Greiffenhagener Dampfschiffreederei

Schmackhafter und preiswerter Kuchen

ist stets frisch zu haben
Bestellungen aller Art werden prompt ausgeführt.
Böttcher,
Hohenzollernstraße 15, Hohenzollernstraße 73,
Beringerstraße 8, Friedrich-Karl-Straße 7.

Neu eröffnet!

Muth's Kaffee-Spezial-Geschäft
Langebrückstr. 4, Eingang Splittstr.
Zur Einführung meiner stets frisch gerösteten Kaffees in hervorragender Qualität verabfolge ich am Freitag und Sonnabend
doppelte Gutscheine = 10% Rabatt.

Radiosclerin (DRP. Wz. Nr. 313844)

die radiumhaltigen Brunnen-tabletten Aerztlich empfohlen und klinisch erprobt bei
Arterienverkalkung, Schwindelanfällen, hohem Blutdruck, Gicht, Rheumatismus
Orig.-Röhre 2.50, Orig.-Packung mit 5 Röhren 11.—, Kurpackung (10 Röhren) 20.—. Zu haben in allen Apotheken.
Fragen Sie Ihren Arzt oder verlangen Sie Literatur mit ärztlichen Gutachten und klinischen Berichten kostenlos durch das General-Depot: Elefant-Apotheke, Berlin A 34, Leipziger Straße 74, am Dönhofplatz.
Hersteller: Radiosclerin-Ges. m. b. H., Berlin SW. 68.

Aerztliche Anzeigen.

Habe wieder täglich Sprechstunde und zwar von 9-1 und 3-6 Uhr.
Sonnabend 9-2 Uhr.
Dr. Tobias
Facharzt
Paradeplatz 17. Fernsprecher 289 16.
Ich nehme meine Sprechstunden am Montag, den 5. August wieder auf.
Dr. Krankenhagen
Facharzt für innere Krankheiten.
Von der Reise zurück.
Dr. Erckenbrecht
Nervenarzt, Voltfeir 2.
Schott-Vollheringe vom Julifang
Engl. Matjesheringe empfehlen in guter Qualität. Versand in Postfäßen.
Gebr. Schönfeldt
Königsstraße 10, Fernruf 31784.
Auerfeinste neue Matjesheringe (Verband in Postfäßen) empfiehlt
Max Moekes Wwe.

Turnen * Sport * Spiel

Gemeinsame Arbeit

Am 15. und 22. September.

Die getriggte Tagung der Turner und Sportler feierte...

Berlins Auswahlkampf gegen Stettin

Die Reichsauswahl hat nun auch ihre Beteiligung...

- Contra (S.C.C.) Klein (S.C.C.), Teese (S.C.C.), Schredde (S.C.C.)

Reichsball 1 gegen Oestrich 6:6 (5:4).

F.T.S. gegen Nord 7:2 (4:1).

Stettiner Frauen gegen S.C.C. Damen 1:0 (1:0).

Robing verdient über die S.C.C. Frauen feierlich...

Düsseldorfer Abendsporifest

Die 12 internationalen Reichsauswahlkämpfe...

Ergebnisse: 100 Meter: 1. Talan-Amerika 10,9; 200 Meter: 1. Talan-Amerika 23,4; 400 Meter: 1. Talan-Amerika 49,2.

800 Meter: 1. Talan-Amerika 1:53,2; 1000 Meter: 1. Talan-Amerika 2:48,8.

1500 Meter: 1. Talan-Amerika 4:07,8; 2000 Meter: 1. Talan-Amerika 5:43,2; 3000 Meter: 1. Talan-Amerika 8:59,6.

Leistungssteigerung im Zehnkampfe... Kurt Weis an dritter Stelle der 12 Besten.

- 1. Dobersch-Amerika 7784,680 Punkte; 2. B. Prell-Amerika 7671,715 Punkte; 3. R. Weis-Deutschland 7626,110 Punkte.

Alpenfahrt des A. v. D. Die Vorbereitungen an dieser internationalen Tourneefahrt...

Schmelung gegen Charkey

Wie aus New York gemeldet wird, ist der Kampf...

Pierre Charles wird Europameister

Am Mittwochabend fanden sich in Brüssel der Belgier Pierre Charles und sein Herausforderer Giacomo Zanillo im Kampf...

Sommer-Ausverkauf. In allen Abteilungen des Hauses große Posten zu sehr billigen Ausverkaufspreisen. Table with 6 columns of clothing items and prices.

Am 1. August...

Am 2. August...

Am 3. August...

Am 4. August...

Am 5. August...

Am 6. August...

Am 7. August...

Am 8. August...

Familien-Nachrichten

Geburten: Eine Tochter; Stettin: Landgerichtsrat Schwarz und Frau Elisabeth, geb. Zeilbig.

Verlobungen: Altwarz: Leokadi Winkler und Roland Kodalle; Buchholz-Grellenberg i. Pom.: Ruth Sell und Dr. jur. Herbert Pautz.

Vermählungen: Greifswald: Erich Liese und Frau Anni, geb. Anders.

Todesfälle: Stettin: I. S. Katharina Ahlhelm, Beis. Sonnabend vorm. 10,30 Uhr von der Hauptkapelle des Hauptfriedhofs.

Helle, 89 J., Falkenwalder Straße 116, Beis. Sonnabend nachm. 2,15 Uhr von der Südkapelle des Hauptfriedhofs.

Misdroy: 31. 7. Kaufmann Johannes Witte, 76 Jahre, Beis. Sonntag nachm. 4 Uhr von Trauerhaus, Elisenstraße 1.

Am 31. Juli, morgens 4,30 Uhr, entschief sanft nach langem, schwerem Leiden, mein lieber Mann und guter Vater, der... Schiedemester Gustav Schulz

Auktion. Am Montag, den 5. d. Mts., ab 10 Uhr vorm., wird im öffentlichen Feiloffen...

PHOTOGRAPHE

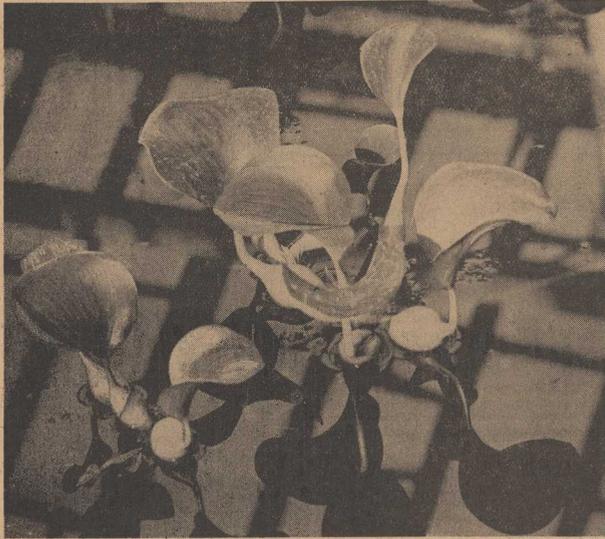
Blüten im Lichtbild

Die große Zahl der Amateurphotographen beschäftigt sich nur wenig mit der Photographie von Pflanzen und Blüten, denn sie wissen gar nicht, daß dieses Betätigungsfeld sehr dankbar ist und auch besondere Reize hat. Es ist ein Arbeitsfeld, auf dem sich der Einfluß des Lichtbildners auf den Bildcharakter voll auswirken kann. Die individuelle Auffassung läßt sich leicht zum Ausdruck bringen, ohne sie erst durch den Brombildruß hineinzulegen. Aus

sie in eine zwei-prozentige Kochsalzlösung gebracht werden, oder wenn dem Wasser zehn Prozent Spiritus zugesetzt wird.

Im Standort sind die Aufnahmen weit schwieriger, als im Zimmer, da man im Freien meist geronnenen ist. Momentaufnahmen zu machen. Denn selbst an windstillen Tagen ist ein leichter Luftzug vorhanden, der die Pflanzen in leichte, wenn auch kaum merkliche Bewegungen versetzt.

Um die Farben der Pflanzen ihren Selbsteigenschaften entsprechend wiederzugeben, wird



Bassethyazinthen in der Stadtgärtnerei.

dem kleinsten unversehrten Ausschnitt der Natur läßt sich so vieles Wirkungsvolles herausheben. Unbedeutend ist die Zahl der Motive. Man braucht nicht lange zu suchen. Es kommt ja auch nicht immer darauf an, was aufgenommen wird, sondern wie man es aufnimmt, wie es erscheint wird.

Freilich sind bei diesen Aufnahmen auch Schwierigkeiten technischer Art zu überwinden. Wenn sie einen Befund nicht lassen sie sich leicht überwinden. In den Aufnahmegeräten werden keine besonderen Ansprüche gestellt. Es muß eine solide gearbeitete Kamera sein mit einem möglichst langbreiten, lichtstarken Objektiv, das auf scharfem, doch nicht übermäßigem Abstand steht, doch nicht Bedienung. Das Blattenformat ist von untergeordneter Bedeutung, denn jeder fleißig arbeitende Amateurphotograph stellt auch Vergrößerungen her und weiß, was man aus einem kleinen oft unansehnlichen Ausschnitt einer Platte durch die Vergrößerung herausheben kann. Die Objektivenweite wird lieber etwas länger als zu kurz gewählt, und zwar mit Rücksicht auf die bessere Verzeichnung. Eine Objektivenweite von 1:4,5 genügt voll auf. Von größter Wichtigkeit ist jedoch ein stabiles Stativ, das sich auch in geringer Höhe verwenden läßt. — Die Scharfeinstellung muß sehr exakt vorgenommen werden, denn die „finsternische Unschärfe“ ist bei derartigen Aufnahmen nicht annehmbar. Die Pflanzenbilder sollen eine lebenswahre Plastik der Aufnahmeobjekte zeigen, was durch gute Lichtverteilung und geeigneten Sintergrund leicht zu erreichen ist. Für letzteres wählt man reines Altpapier, das in allen Zusammenhängen zu haben ist. Um harte Schattensachen zu vermeiden, dürfen die Pflanzen nicht zu nahe vor dem Sintergrund stehen. Ein solcher, der gemindert ist, wird in den seltenen Fällen zu gebrauchen sein. Die Belichtung ist recht vorsichtig zu wählen, da harte Schatten leicht zu hart wirkende Aufnahmen ergeben. Mit einem weißen Tuch oder einem Reflexschirm sind die Schatten aufzuheben. Bei harter einseitiger Belichtung liefert ein Reflexschirm auch Dienste.

Wie nun die Pflanzen aufgenommen werden sollen, richtet sich ganz nach der Art der Pflanzen. Da die Farben, die in der Natur auf unser Auge am härtesten wirken, aber in der Aufnahme nicht zur Geltung kommen, so muß die Form der Pflanze durch Wahl des Aufnahmeabstandes und der Belichtungszeit am wirkungsvollsten zur Abbildung gebracht werden. Sollen Schnittblumen in Büschel aufgenommen werden, so muß die Blütenführung dieser der der Pflanze angepasst sein. Ihre Form soll so einfach wie möglich sein. Ein einfaches Standglas oder ein Wasserlas eignet sich oft besser als eine Vase.

Lange Belichtungszeiten sind unter allen Umständen zu vermeiden, da die Pflanzen fast immer, wenn auch geringe, so doch eine gewisse Summe von Bewegungen ausführen, die durch den geringen Luftzug hervorgerufen werden. Dann aber auch bei Schnittblumen durch die Austrocknung und Lichtwendigkeit entstehen. Der Lichtwendigkeit kann man vorbeugen, indem erteile einseitige Belichtung vermieden wird. Die Austrocknungsercheinungen können durch ausgiebiges Durchsprühen herabgesetzt werden. Schnittblumen erhalten eine größere Stabilität, wenn

orthochromatisches, am besten aber panchromatisches Material verwendet unter Benutzung eines entsprechenden Selbsttellers. Hier sei auch bemerkt, daß die Wirkung der farbenempfindlichen Platten erst dann voll zur Geltung gelangt, wenn die Platten nicht zu knapp belichtet werden.

Neben der Aufnahme von den Pflanzen und Blüten, die die Formarbeiten zeigen, sind auch die Photographien von großem Wert, die den Kampf der Pflanzen um den Raum, das Klima und die der Landwirtschaft äußerlich gegebenen Bedingungen zeigen. Die Aufnahmen sind ähnlich den Standortaufnahmen, nur kommen hier andere Momente in Betracht, die dem Bild den Charakter geben. Derartige Bilder sollen z. B. den Schutz der Pflanzen gegen Tierfraß, durch Dornen oder Stacheln zeigen, oder das Erleben der Pflanzen nach dem Licht und vieles andere mehr. Gerade auf diesem Gebiete der Pflanzenphotographie ist noch sehr viel zu leisten. In den schwierigsten Aufnahmen gehören zweifellos diejenigen, die die Beziehungen der Pflanzen zu den Insekten zeigen. Aufnahmen, die das Saugen des Nektars wiedergeben, wie die Insekten in die Blüte eindringen und den Blütenstaub von Pflanze zu Pflanze tragen. Der Kampf dieser Abhängigkeit soll sein, den Naturfreund und Liebhaberphotographen auf ein weites und interessantes Arbeitsfeld aufmerksam zu machen. Die Herstellung derartiger Aufnahmen hat noch den großen Vorzug, daß man durch die Naturbeobachtung sehen und beobachten lernt, was auch dann auf allen anderen Gebieten der Photographie am größten Nutzen ist.

Karl Hansen, Berlin-Sandhof.

In diesem Zusammenhang sei noch einmal auf den Photo-Wettbewerb unserer Zeitung verwiesen. Aufnahmen, wie sie oben beschrieben sind, können auch dazu eingesetzt werden. Die Einreichung muß im Laufe des Monats August erfolgen, da am 1. September die Einreichungsfrist abläuft.

Es gibt noch gütige Richter in der Welt

Man kann über die amerikanische Justiz gewisser Meinung sein, man kann auch gegen manche amerikanischen Richter vieles einwenden, aber — der Wahrheit die Ehre — es gibt auch prächtige Kerle unter ihnen. Männer, deren Herz auch unter dem Talar (sofern amerikanische Richter Talar tragen würden) menschlich schlägt, die richterliche Pflicht und persönliches Mitgefühl wohl zu vereinen wissen.

Ein solcher Richter ist Mr. Kniffeld in Brooklyn, und sein Name verdient, auch diesmal des Drecks genannt und gerühmt zu werden. Richter Kniffeld hatte einen armen Schüler abzurufen, der sich irrend eine Kleinigkeit hatte aufzuheben kommen lassen. „Ein Tag Gefängnis oder zehn Dollar Geldstrafe“ lautete das Urteil, das der Richter Kniffeld sprach. Aber der Mensch Kniffeld ahnte die leeren Taschen des Schülers, und er bemerkte den sehnsüchtigen Blick, den der Verurteilte durch die handsüchtigen Fingerringe

des Gerichtsbaues hinabs in den lachenden Sonnenchein warf. Und also griff der Mensch Kniffeld in die Westentasche, zog eine zehn-Dollar-Note heraus und überreichte sie dem

von ihm Verurteilten mit den klassischen Worten: „Der Tag ist so schön, als daß man ihn im Gefängnis zubringen könnte.“ Es gibt noch gütige Richter in der Welt.

Reklame! Reklame!

Ein Monat der Reklame in Berlin. — Internationale Reklameveranstaltungen. — Der „Weltreklamekongress 1929“ in Berlin. — Die „Reklameschau 1929“ in Berlin.

Die deutsche Reichshauptstadt wird in wenigen Tagen der Mittelpunkt der größten internationalen Veranstaltung der Reklame sein, denn hier werden sich aus Anlaß der Eröffnung der großen „Reklameschau 1929“ die Vertreter und Mitglieder des „Internationalen Reklameverbandes“ (International Advertising Association) zu einem Kongress zusammenfinden, der vom 11. bis 15. August tagen soll. Eingeleitet wird er durch die Hauptversammlung deutscher Reklamefachleute am 8. und 9. August, der am 10. August die Eröffnung der großen „Reklameschau 1929“ in den Ausstellungshallen am Kaiserdamm zu Berlin folgt. All diese Veranstaltungen haben das eine Ziel, die erfolgreichsten Möglichkeiten der wirtschaftlichen Werbung zu erschöpfen. Das wirtschaftliche Leben hat heute durchaus eine internationale Grundlage, denn es bedeutet den Kampf aller gegen alle um den Weltmarkt. Aus diesem Grund sind alle Völker gleichmäßig daran interessiert, durch Ausprägung ihrer großen Reklamefachleute neue Wege der geschäftlichen Werbung zu finden, denn die zutage getretenen Vorteile kommen den Kaufleuten aller Länder gleichmäßig zugute. Es ist kein Zufall, daß die Reklamefachleute sich in einem internationalen Verband zusammengeschlossen haben, der allerdings in drei Unterabteilungen zerfällt, nämlich in die amerikanische, englische und kontinental-europäische, von denen jede die Interessen ihrer Abteilung wahrzunehmen berufen ist. Aber von Zeit zu Zeit finden sich die Vertreter aller Abteilungen zu einem großen Weltkongress zusammen, um die gegenseitigen Erfahrungen auszutauschen und neue Wege zu suchen. Darum hat der „Weltreklamekongress 1929“, der alle Abteilungen umfaßt, eine so erhebliche Bedeutung, denn der Leitsatz des internationalen Reklameverbandes, daß Reklame der Schlüssel zum Wohlstand der Welt ist, ist eine Wahrheit, die sich aus dem wirtschaftlichen Ringen der letzten 50 Jahre herauskristallisiert hat. Die Handelsbilanz der Länder ist von ihrem Weltverkehr direkt abhängig, und da man in der Nachkriegszeit erfahren hat, welche große politische Bedeutung dieser früher recht unterschätzten großen Wirtschaftszweig zukommt, so ergibt sich daraus, daß der Weltreklamekongress auch von nicht zu unterschätzendem Wert ist. Besonders Deutschland hat noch auf dem Gebiete der Reklame wichtige Probleme zu lösen, da hier die internationale Werbung gegenüber Amerika und England noch im Rückstand ist. Es ist nur darauf hingewiesen, welche ungeheuren Aufwendungen die ausländischen Automobilkonzerne in Deutschland machen, um ihre Erzeugnisse an den Markt zu bringen oder welche Riesensummen die amerikanischen Filmindustrie für die Werbung auslegt. Der Einsezug der amerikanischen Waren ist nicht zum geringsten auf diese großzügige Propaganda zurückzuführen.

Als praktische Illustration dieser theoretischen Verhandlungen wird die große Weltreklameschau zu gelten haben, die einen Tag vor dem Zusammentritt des Weltreklamekongresses eröffnet

werden wird. Die Ausstellung will durch Beispiel und Bild zeigen, wie der Kaufmann gut und richtig werben soll. Bei der Reklame handelt es sich in erster Reihe um größte Eindringlichkeit auf die Massen. Beispiele werden darum dargelegt, daß eine einfache, leicht verständliche und großzügige Werbung die größte Aussicht auf Erfolg hat. Zwei Abteilungen, nämlich eine Ausstellung und eine Reklameschau sollen dem gleichen Ziele der Belehrung über erfolgreiche Reklame dienen. Der Großkaufmann, der Ladenbesitzer, Händler und Städte und Verkehrsmitteilungen werden hier in ihren Werbemitteln gezeigt werden. Eine besondere Straße, die Läden mit ausgezeichnetem Schaufensterreklame enthält, wird als ein Muster und Vorbild guter Werbung im Kleinhandel dienen und den vielen Kaufleuten, die den Kampf ums Dasein in kleinerem oder größerem Kreise führen müssen, wichtige Fingerzeige geben können. Mehrfach wird die Reklameschau eine seiner Bedeutung entsprechende hervorragende Rolle spielen. Noch immer hat es sich erwiesen, daß die Zeitungsreklame die größte Werbekraft besitzt. Es ist also nicht mehr als recht und billig, wenn ihr ein wichtiger Platz eingeräumt wird. Auch die künstlerischen Mittel für die Reklame, wie Bilder, Zeichnungen und Schrift, Photographie, Plakate, Haus- und Simeinsschriften werden in einer besonderen Abteilung behandelt werden. Die Werbemöglichkeiten durch schöne Läden, durch schöne Dekorationen werden ebenso erörtert werden, wie die Reklame durch Licht, die sich in den letzten Jahren einer ungeheuren Beliebtheit erfreut. Zum Vergleich wird auch die alte Zeit mit ihren naiven und einfachen Werben herangezogen werden, um zu zeigen, in welchem Umfange das Werbewesen zu einer Großmacht geworden ist.

Neue Bücher

USA an der Front. Eine amerikanische Korporation im Krieg. Von James H. Wharton. München-Berlin, 4 S., 2000 (Gustav) Stuttgart, Leipzig. 32 Seiten 6 RM., gebunden 4 RM.

Ein sonderbares Buch. Es könnte uns Deutschen ein Bild der anderen Front geben, der Front des Friedens. Aber nicht von einem. Denn das sind unendlich die amerikanischen Soldaten des Weltkrieges, die den Kampf gegen uns entschieden haben, oder es ist nicht der Schriftsteller, der berichten will, den amerikanischen Soldaten zu schreiben. Wir haben Soldaten einer amerikanischen Korporation, von der kein einziger Mann übrig blieb, die schon, bevor sie überhaupt überleben, den verbrannten Krieg verstanden, die immer nur schmerzlich über wichtige Unterhaltungen führen. Das ist nicht der amerikanische Soldat. Nur eins lag uns das Buch: Daß man nämlich auch für den deutschen Soldaten von 1918 noch einen gewissen Respekt habe. Und eins muß anerkannt werden: Der Verfasser findet nicht ein schlechtes Wort über den deutschen Gegner, sondern findet nur Worte der Anerkennung, selbst wenn beidseitige Augenlein Kameraden die Front zerren. Aber ein Buch von der anderen Seite, von der Front unserer Gegner ist es trotzdem nicht, höchstens eine kleine, bedeutungslose Epizöde. F.

Wandern zu zweit



Es ist ein herrliches Wandern jetzt in unser Heimatland, wenn das Korn reif ist und ein flimmernder Glanz über den Feldern liegt und ein Duft von Rief und Heu in der Luft hängt! Wenn die Sense raucht und das Korn fällt, dann atmet die strenge Heimat Erde und dann ist es schön, hindurchzuwandern durch ihre ertöschtere Schönheit.

Neues aus Stettin Der Verfassungstag

Aus der hohen vorliegenden Festschrift des Oberpräsidiums zum Verfassungstag am 11. August sind die Einzelheiten des reichhaltigen Fest- und Sportprogramms zu ersehen, das an diesem Tage zur Abwicklung kommen soll. Am Sonntag mittag findet im Konzerthaus unter Mitwirkung des städtischen Orchesters und des Stettiner Lehrergesangsvereins eine Feier statt, während kurzliche Veranstaltungen schon seit dem frühen Morgen abgehalten werden. U. a. werden die Stettiner Schulen auf dem Hindemann-Sportplatz Vorführungen zeigen, der B. F. A. wird vor- und nachmittags auf der Rühlkampbahn Mehrkämpfe austragen, der Schwimmverein Wasserfreunde Pommerania veranstaltet in der Barnitz Schwimmwettkämpfe, und das bekannte „Quer durch Stettin“, der B. D. R. veranstaltet ein 100-Kilometer-Zeitfahren, das Arbeiterparlament beginnt bereits am Sonnabend mit einer Anzahl von Veranstaltungen, der Volkssportverein wird sich ebenfalls auf seinem Sportplatz an der Hafenterrasse betätigen. Die Reichsmehrpartei wird am 12. Uhr auf dem Königplatz und die Musikvereinigung der Schutzpolizei ab 11 Uhr auf der Hafenterrasse konzertieren.

Ertrunken

Am Hafen des Stettiner Nachflusses in Gohlow fiel gestern nachmittag der auf dem Segler „Gode Wind“ beschäftigte 48 Jahre alte Bootsmann Otto Binder über Bord und ertrank. Die Leiche konnte kurze Zeit später geborgen werden.

Als Taschendieb entlarvt

Vor einigen Tagen wurde hier auf dem Hauptbahnhof ein Taschendieb in dem Augenblick festgenommen, als er im Begriff war, einer reisenden Dame die Handtasche im Gedränge beim Einsteigen zu öffnen. Der Festgenommene, der den Unschuldigen und Kleidlichen spielte, erkundete auf jede Art und Weise die Ermittlungen der Kriminalpolizei. Er nannte sich Zahnradmacher Hans Waiba und wollte in Weichen geboren sein. Im Laufe der weiteren Ermittlungen der Kriminalpolizei, insbesondere des Geheimdienstabes, konnte erwandert die Verion des Täters festgestellt werden. Der angebliche Waiba hatte sich, wie voranzuziehen, einen falschen Namen beigelegt. Er wurde als der mehrfach wegen Taschendiebstahls verurteilte 24jährige Arbeiter Hans

Alements aus Weichen festgesetzt, der von der Staatsanwaltschaft in Weichen wegen Verdachts der Zuhälterei gesucht wird.

Vermisft

wird seit dem 29. 7. 29 der 20jährige Arbeiter Bertold Frick hier, Pionierstraße 40 noch nicht gemeldet. Der Vermisfte ist etwa 1,75 Meter groß, schlank, hat schwarzes Haar, abgebräuntes Gesicht und im Hinterkopf schabhafte Haare. Bekleidet war er mit blauer Schirmmütze, blauem Jackettanzug, Sperlehemd und schwarzen Jackschuhen. Frick hat seine Familie böswillig verlassen. Angaben an die Kriminaldirektion - Zimmer 48 - des Volkstrafbüros erbeten.

Ein Kind überfahren

Gegen 12 Uhr wurde gestern in der Krower Straße (am Friedhof) ein Kind von einem Kraftwagen überfahren, als dieser einen Pflanzwagen überholte. Das Kind trug eine Kopfbedeckung davon. Es wurde ins Krankenhaus verbracht. Die Schuldfrage ist noch nicht geklärt. - Gegen 12.45 Uhr wurde am Volkert ein Radfahrer von einem Kraftwagen angefahren und zu Boden gerissen. Der Radfahrer wurde leicht verletzt. Die Schuld trifft den Kraftwagenführer, der zu schnell fuhr.

Durch ein Reklameschild verlegt

Gestern gegen 16 Uhr fiel ein an dem Geschäftshaus der Ka. Dienemann anebracht Reklameschild auf den Bürgersteig. Zwei Personen wurden durch das herunterfallende Schild verletzt. Eine Person wurde mit dem Krankenwagen in das städtische Krankenhaus geschafft, die zweite Person wurde in die Wohnung gebracht. Das Reklameschild wurde durch einen heftigen Windstoß losgerissen.

Betriebsumstellung von Kränen im Freihafen

Am Mittwoch wurden die Krane Nr. 29 bis 34 des Freihafens unter Beihilfe des großen Schwimmtrains der Oberwerke abmontiert und die oberen Teile nach den Oberwerken gebracht, während die Vorkasse durch den Schwimmtrian nach dem Offizal des Freihafens gebracht wurden, um dort vom hydraulischen in elektrischen Betrieb umgebaut zu werden. Am nächsten Montag folgen die Krane 27 bis 30, um ebenfalls umgebaut zu werden. Alsdann folgen im Laufe der nächsten Woche zwei weitere Krane.

□ Dienstubium. Der Expeditur und frühere Kassierer Erich Frosch beging gestern bei der

Altenfengenschaft der Chemischen Produkten-Fabrikten Bommerandorf-Witz sein 25jähriges Dienstjubiläum. Aus diesem Anlaß wurden dem Jubilar seitens der Direktion und seiner Mitarbeiter manderlei Ehrungen zuteil.

Der ruhige 1. August

Der gefrige Tag ist in Stettin vollkommen ruhig verlaufen. Die Kommunisten veranstalteten am Abend drei Demonstrationen, die von Zülfang ausgingen, sich auf dem Paradeplatz vor dem Gebäude der Generalstaatsdirektion zu einer Kundgebung vereinigten. Umzüge und Kundgebung, beide von einem ziemlich großen Aufgebot Polizei begleitet, die sich aber sehr zurückhaltend verhielt, verliefen ohne jede Störung und Reibung.

9 Stunden an der See

Unter den zahlreichen für den Badebesuch und für die Sonntagsausflüge auf Sonntagsrädern fahrten im Sommer vorzulehen Jagen ist auch ein an Sonntagen verkehrender Zug Stettin Hbf.-Zinnowitz und zurück, der offenbar noch viel zu wenig bekannt ist. Bei Abfahrt 7.20 in Stettin Hbf. und Rückkunft 22.35 hat man von 10.40 bis 19.19, also rund neun Stunden Aufenthalt an der See; in Swinemünde hat man sogar Aufenthalt von 9.16 bis 20.32 Uhr, also mehr als 11 Stunden. Die Reisedauer selbst beträgt

Etwas besseres Wetter

Voraussaie für Sonnabend.
Noch trübe bis harte böie, später abflauende nordwestliche Winde, wolke, zeitweilig aufhellend, nachlassende Regenhäuschen, wenig Wärmebewuna.

Niedrigste Temperatur der Nacht zum Freitag 15 Grad, morgens 8 Uhr 17 Grad, mittags 12 Uhr 22 Grad.

also auf dem Hin- und Rückwege nur je zwei Stunden, weil der Zug nur auf wenigen Stationen hält.

Rechtenscheide in Mieterschwachsach

Wir geben folgende Rechtenscheide des Kammergerichts in Mieterschwachsach bekannt:

Die Vorschrift des § 13 des Reichsmietengesetzes, wonach das Mietverhältnis über Einräumung der Sammelheizung oder Warmwasserbereitung entscheidet, kann in auch jetzt noch anwendbar (S. 6, 1929; 17, 9, 24/29).

St ein Mieter nach dem Mietvertrage von der Teilnahme an der Warmwasserbereitung ausgeschlossen, so ist er an der Umlage der Kosten für die Heizstoffe der Warmwasserbereitung nicht beteiligt (29, 6, 1929; 17, 9, 43/29).

Wodurch die „Schwedt“ untergegangen ist

Die Polizei hat ihre Ermittlungen über die Ursache des Unterganges des Dampfers „Schwedt“ vorläufig abgeschlossen. Argendine augensichtliche Ursache hat sich nicht feststellen lassen, auch aus den sich widersprechenden Zeugenaussagen ließen sich keine bestimmten Folgerungen herleiten. Als vorermittelte Ursache hat man deshalb folgendes annehmen müssen:

Das nur noch ein ganz geringer Freibord vorhanden war. Beim Anlegen in Stettin ist der Dampfer gegen das Bollwerk gestoßen und die dadurch hervorgerufene Krängung des Dampfers verursachte eine ziemlich starke Schlagseite nach Backbord, die vielleicht noch dadurch vergrößert wurde, daß sich das steuerbordseitige Backbord des Dampfers auf die Rampe des Schwedter Ufers legte. Durch die Krängung des Schiffes nach Backbord wurde die Steuerbordseite des Rahms so tief nach unten gedrückt, daß der Rahm Wasser nahm und absank. Da er mit Stahlblechen am Dampfer befestigt war, drückte er durch seine Krängung den Dampfer so stark nach Backbord, daß die geöffneten Bullaugen unter Wasser kamen und deshalb die Räume vollseten, wodurch der Dampfer in wenigen Minuten sank.

Aus irgendeinem unbekanntem Anlaß hat sich auf der Fahrt von Rippervieles nach Fiddichow das Backholz des Rahms achtern unter das Backbord des Dampfers geklemmt. In der Dunkelheit ist das trotz der Beobachtung des Rahms durch das Schiffspersonal übersehen worden. In Fiddichow erhielt der Dampfer weitere Ladung und drückte dadurch den Rahm an der Steuerbordseite so tief ins Wasser,

Rücksichtslos

herabgesetzte Preise im

faulen-Autverkauf

HERRENSCHUHE UNO DAMENSCHUHE.	14.90 12.50 10.90	9.90
DAMENSCHUHE.	12.50 10.90 9.90	7.90
RESTDAARE IN HELLFARBIGEN DAMENSCHUHEM.	12.50 9.90 7.90	5.90
TEXTILSCHUHE: LEINEM, SEIDE, BROKAT	9.90 7.90 5.90	3.90



SCHUH-AKT.GES.

ROMEO

Stettin, Schulzenstrasse 16-17

Weitere Filialen in: Berlin, Chausseestraße 22. — Hamburg, Rathausstraße 19. — Altona, Schulterblatt 149. — Lübeck, Breitestraße 11. — Rostock, Hoptenmarkt 27. — Bremen, Faulenstraße 32. — Würzburg, Kaiserstraße 11. — Koblenz, Am Plan 20. — Heidelberg, Hauptstraße 121. — Karlsruhe, Kaisersstraße 56. — Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 52. — Chemnitz, Kronenstr. 18.

Der Rundfunk der Woche Das Berliner Programm.

Sonntag, den 4. August. 6 um. Funkprogramm. 6.30-8 um. Frühkonzert 8 um. Die Viertelstunde für den Rundfunk...

Montag, den 5. August. 5.50 um. Wetterbericht für die Rundfunkzeit. 6 um. Funkprogramm. 10.45 um. Bildfunk 12.30 um....

Dienstag, 6. August. 5.50 um. Wetterbericht. 6 um. Funkprogramm. 12.30 um. Viertelstunde für den Rundfunk. 2-3 um....

Mittwoch, 7. August. 5.50 um. Wetterbericht. 6 um. Funkprogramm. 9 um. Stari des German-Vertrages. 12.30 um....

Donnerstag, 8. August. 5.50 um. Wetterbericht. 6 um. Funkprogramm. 12.30 um. Viertelstunde für den Rundfunk. 2-3 um....

Freitag, den 9. August. 5.50 um. Wetterbericht für die Rundfunkzeit. 6 um. Funkprogramm. 12.30 um. Viertelstunde für den Rundfunk...

Sonntag, den 10. August. 10.45 um. Bildfunk. 12.30 um. Viertelstunde für den Rundfunk. 2-3 um....

Deutschlandsender Zeeßen.

Sonntag, den 4. August. 6-6.30: Funkprogramm. 12.30-12.45: Ausdrucken und Einlegen...

Montag, den 5. August. 5.50: Wetterbericht für die Rundfunkzeit. 6-6.30: Funkprogramm. 12.30-12.45: Nachrichten...

Prachtvolle junge Gänse 3 Pfund nur 1.50 Gänserimpfe, Gänsefed. frisches Gänselein 3 Pfund 1.00 RM. Junge gemästete Enten...

Oscar Benner Zahnarzt 7 Bernauerstr. 307 60 und 307 61. Nehmen, Rühren, Reibblätter, Wildschwein, Junge Hamburger Gänse...

Advertisement for 'Lohse' mouthwash. Includes image of a woman, a clock, and text: 'Ihr Wohlbefinden verdanken Sie allein gesunden, kräftigen Zähnen. Bitte, sorgen Sie für eine richtige, antiseptische Zahn- und Mundpflege mit: Lohse MUNDWASSER DAS BALSAMISCHE'.

Dienstag, den 6. August. 5.50: Wetterbericht für die Rundfunkzeit. 6-6.30: Funkprogramm. 12.30-12.45: Nachrichten...

Mittwoch, den 7. August. 5.50 Uhr: Wetterbericht für die Rundfunkzeit. 6-6.30: Funkprogramm. 12.30-12.45: Nachrichten...

Donnerstag, den 8. August. 5.50: Wetterbericht für die Rundfunkzeit. 6-6.30: Funkprogramm. 12.30-12.45: Nachrichten...

Advertisement for 'Feord' cars. Includes text: 'Feord 28 PS. und 1340 PS. Personenwagen für Privat- u. Geschäftszwecke. Sport- und Tourenwagen. Der Idealwagen für Ärzte und Reisewerter. Offen und geschlossen. Elegant, zuverlässig, schnell. Unvergleichlich in Qualität und Preis von Rm. 3445.- ab.' and 'Feord 40 PS., 2, 1 1/2 und 2 To. Last- u. Lieferwagen Offen und geschlossen. Spezialwagen für Bäckerei, Fischerei, Molkerei, Speditionsbetriebe, Abdeckwagen, Mäowwagen, Krankenwagen, Omnibusse, Schmalstraßenwagen. Niedrig in der Steuer von Rm. 3850.- ab.'

Advertisement for 'Zäglich Fleisch-Verkauf'. Includes text: 'Zäglich Fleisch-Verkauf von 8 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags. Mittwochs von 7 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags. Sonnabends von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags. Frisches Knochenfleisch Schweinefleisch mit Herz per Pfund 20 Pf. ohne Herz per Pfund 20 Pf. Wurstfleisch per Pfund 35 Pf. Brühfleisch per Pfund 70 Pf. Scharwen, Schweine- und Rinderrieten. Rindfleisch, roh und ausgetaut. Bruchwurst aus den besten Tagespreisen. Alles aus eigener Schlachtung. Sonderangebot: Fr. Rindfleisch 1 Pfund 30 Pf., Gänsefleisch 2 Pfund 70 Pf. Solange der Vorrat reicht. Fleischwaren-Fabrik Carl Riemer Stettin, Schornhorststraße 19.

Advertisement for 'Danziger Neueste Nachrichten'. Includes text: 'Danziger Neueste Nachrichten Der größte Export- und Importhafen des Ostens. Nutzen Sie die weitverzweigten Beziehungen zur Handelswelt, Industrie und Landwirtschaft im in- und Ausland der größten und bedeutendsten Zeitung Danzigs.' and 'Janson & Co. G. m. b. H. Stettin, Hobenzollerstraße 1. Telefon 309 28 309 29. Spezial-Bratt- Fuhrgeschäft Anruf 32290. Fränke Billigste Preise. Bestellung u. Beschichtung d. Wagen Falke, Aldorf & Privat- u. Droschken-Autos u. Wagen für Stadt- und Fernfahrten.'

